

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 160

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester 3 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 2 columns: Editions and Administration. Editions: Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Festtage. Administration: Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Annonce-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER. Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Amortisation einer Handelsausweis-karte. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilan einer Versicherungsgesellschaft). — Spezialhandel der Schweiz nach Ländern. — Commerce spécial de la Suisse avec les divers Pays. — Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. — Metallmarkt. — Schweizerische Textilindustrie. — Englische Baumwollindustrie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

1° E ordinato all'ignoto detentore dell'obbligazione n° 7463 da fr. 500 del prestito di conversione del cantone Ticino 3 1/2 % di produrla e deporla alla cancelleria civile di questo tribunale, entro il termine di tre anni a partire dalla prima pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, sotto comminatoria di ammortizzazione.
2° Lo stato del cantone Ticino è diffidato a non eseguire il soddisfacimento di detto titolo nè degli annessi tagliandi sotto pena di doppio pagamento.
3° Copia del presente all'istante ed al consiglio di stato del Ticino, e comunicazione al «Foglio ufficiale ticinese» ed a quello Svizzero di commercio.
Bellinzona, 19 maggio 1909.

Per il tribunale,
Il presidente: Avv. Dr. Arnoldo Bolla.
Il segretario: Amilcare Bemonda.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„GERMANIA“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin
Wir haben zu Rechtsdomizilträgern unserer Gesellschaft an Stelle der bisherigen bestellt:
Für den Kanton Bern, Herrn Eugen Lanz, Agent, in Bern, Thunstr. 37.
Für den Kanton Basel-Stadt, Herrn E. Gass, Agent, in Basel, Nauenstrasse 8.
Zürich, den 22 Juni 1909.
Centralbureau der GERMANIA für die Schweiz:
K. Lindt & Dr. Schindler.
(D. 55)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1909. 23. Juni. Inhaber der Firma E. Grossglauer im Thalgut, Gemeinde Gerzensee, ist Ernst Grossglauer, von Münsingen, wohnhaft im genannten Thalgut. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb.
23. Juni. Die Firma Joh. Grossglauer, Badwirtschaf, im Thalgut bei Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1891, pag. 449) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

23. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 19. Mai 1907, pag. 853, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1909 die Statuten revidiert und folgende Veränderungen der früher publizierten Tatsachen vorgenommen. Der Gesellschaftszweck wird in der Weise erweitert, dass Art. 20 lit. h der Statuten lautet: Durch Gewährung von Vorschüssen, hauptsächlich den Verkehr des Handwerker- und Gewerbestandes zu erleichtern. Das Aktienkapital soll auf Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) erhöht werden, eingeteilt in Namen-Aktien zu Fr. 1000 und Fr. 500. Davon sind demal ausgegeben Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 600 Aktien à Fr. 500 und 3000 Aktien à Fr. 100. Die Ausgabe neuer Aktien bis zur Höhe des ganzen Aktienkapitals, sowie die Bedingungen fallen in die Befugnis des Verwaltungsrates. Der Aktienbetrag von Fr. 100 berechtigt zu einer Stimme. Das Wort «Verwalter» wird in den Statuten ersetzt durch «Direktor». Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

23. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Giacomini Frères in Bern (Comestibles) (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 213) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Giacomini Bartolomeo».

23. Juni. Inhaber der Firma Giacomini Bartolomeo in Bern ist Bartolomeo Giacomini, von Paderna, Provinz Reggio Emilia (Italien), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Comestibles, Belpstrasse 24. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giacomini freres» und erteilt Prokura an Costantino Giacomini, von Paderna, wohnhaft in Bern.

Bureau de Moutier.

23 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour cause de faillite:
Fernand Charpillot, exploitation de l'auberge du Cheval blanc, à Bévillard (F. o. s. du c. du 7 septembre 1906, n° 368, page 1469).
La société anonyme Silice de Bürenberg, avec siège à Paris et succursale à Malleray, exploitation des gisements de silice sur les territoires de Büren et Malleray (F. o. s. du c. du 29 juin 1906, page 1113).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 23. Juni. Unter dem Namen Schützengesellschaft Rüttenen-Steingrube besteht in Rüttenen ein Verein, welcher den Zweck hat, die Schiesskunst zu fördern und die Geselligkeit zu pflegen. Die Statuten sind am 1. Januar 1909 festgestellt worden. Die Gesellschaft besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglieder werden solche Schützen betrachtet, welche als Wehrmann dem Auszug angehören, sowie alle diejenigen, welche sich bei der Aufnahme oder an der Generalversammlung als Aktivmitglieder erklären. Als Passivmitglieder werden nur solche Schützen betrachtet, welche nicht mehr dem Auszuge angehören und nur ihre Schiesspflicht erfüllen. Als Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer sich um die Gesellschaft besondere Verdienste erworben hat. Die Gesellschaft wählt jeweilen an der im Februar stattfindenden Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres den Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern. Die Schiessübungen und Versammlungen finden statt, so oft es vom Komitee als nötig erachtet wird. Auf alle Fälle haben alljährlich eine Generalversammlung und zwei obligatorische Schiessstage stattzufinden. Die Einladung hat mittelst Karte, oder Publikation im «Solothurner Tagblatt» zu erfolgen. Bei Versammlungen ist das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder, oder im dritten Wahlgange das relative erforderlich. Stimmberechtigt sind Aktiv- und Passivmitglieder. Ehrenmitglieder haben beratende Stimme. Der Besuch von Festen ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Die Eintrittsgebühr, wie auch der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung bestimmt. Wahlen, Mitgliederaufnahmen und Ausschlüsse geschehen mittelst geheimer Abstimmung, wenn nicht 2/3 der anwesenden Mitglieder offene Abstimmung verlangen. Der Austritt aus der Gesellschaft kann nur an der Generalversammlung schriftlich oder mündlich erfolgen. Erfolgt derselbe erst während des neuen Vereinsjahres, so wird dem austretenden Mitglied kein Bundesbeitrag bezahlt, ebenso verliert dasselbe den Anspruch am Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Vereinsvermögen. Solange fünf Mitglieder den Fortbestand der Gesellschaft verlangen, kann dieselbe nicht aufgelöst werden. Der Präsident des Vorstandes führt mit dem Kassier oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hermann Studer, Oberlieutenant; Vizepräsident: Louis Savoy, Uhrmacher; Kassier: Robert Biberstein, Marhrier; Aktuar: Othmar Ingold, Metzger; alle in Rüttenen.

Bureau Otten.

23. Juni. Der Verein Musikgesellschaft Niedergösgen in Nd. Gösgen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1066) hat die zeichenberechtigten Vorstandsmitglieder neu bestellt, wie folgt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Adolf Meier: Franz Meier, Schmid; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Franz Ernst: Richard Gasi, und an Stelle des bisherigen Aktuars Eugen Giger: Walter Meier-von Arx; alle wohnhaft in Nd. Gösgen. Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Stadt Solothurn.

23. Juni. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Solothurner Handelsbank (Banque commerciale de Soleure) in Solothurn an Gottfried Wyss in Solothurn erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 506) ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 21. Juni. Unter dem Namen Verein Basler Speditiure besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft in Basel domiziliierter Speditiure. Die Statuten sind am 28. März 1908 festgestellt worden, und Zweck der Genossenschaft ist: Die Interessen des Spediturstandes zu wahren und zu fördern und in Fragen von allgemeiner Bedeutung auf dem Gebiete des Transport- und Verkehrs wesens gemeinschaftlich Stellung zu nehmen. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Basler Speditiurengeschäft werden, welches sich durch Unterschrift verpflichtet, den Statuten und den Vereinbeschlüssen nachzuleben. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt Fr. 30. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod des Mitgliedes, wenn dieses alleiniger Inhaber einer Firma war; b. durch Erlöschen der Firma, für welche die Mitgliedschaft erlangt worden war; c. durch freiwilligen Austritt, der nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft an beliebigen Tage mittelst eingeschriebenen Briefes an den Vereinspräsidenten auf zwei Monate erklärt werden kann; d. durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Austretende oder Ausgeschlossene gehen aller Rechte an die Genossenschaft verlustig. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, die in der jährlich stattfindenden Generalversammlung durch die Genossenschaft gewählt werden, und jeweilen wieder wählbar sind. Die Genossenschaft wird verpflichtet durch die Unterschriften des Präsidenten oder des Vizepräsidenten, gemeinsam mit derjenigen des Sekretärs oder des Kassiers, Mitglieder des Vorstandes sind: August Friedrich Walter, Präsident, von Basel; Alois Weber, Vizepräsident, von Münster (Luzern); Fritz Hatt,

Sekretär, von Basel; Albert Maeder, Kassier, von Basel; Wilhelm Ursprung, Beisitzer, von Ueken (Aargau); alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Kirschgartenstrasse 12.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 23. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Kempf & Co. — Konstruktionswerkstätte — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908, pag. 1622) ist die bisherige Kommanditistin Karoline Graf-Kägi ausgetreten und damit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 26,000 erloschen. Als neue Kommanditistin ist eingetreten mit dem Betrage von Fr. 26,000 (sechszwanzigtausend Franken), Anna Thaimann-Graf, von und in Ober-Hamberg (Thurgau).

23. Juni. Aus der Genossenschaft unter der Firma Sparkasse Trogen mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. Mai 1906, pag. 849, und dortige Verweisung) ist Adolf Hörler-Straub ausgetreten. An seine Stelle ist neu in die Verwaltung eingetreten: Conrad Bruderer-Bruchon, von und in Trogen. Ferner wurde als Aktuar an Stelle des bisherigen Adolf Hohl-Schlüpfer bestimmt: Walter Bruderer, von und in Trogen. Statutengemäss zeichnen Präsident und Aktuar kollektiv.

23. Juni. Die Firma Otto Rohner z. Löwen in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 12. März 1906, pag. 397, und dortige Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Juni. Unter der Firma Verband der Schmied- und Wagnermeister von Appenzel-Ausser- und Innerrhoden besteht mit Sitz in Trogen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung des Schmied- und Wagnerhandwerks nach allen Richtungen sowie die Pflege freundschaftlicher Kollegialität bezweckt. Die Statuten sind am 16. Mai 1909 festgesetzt worden. Mitglied des Verbandes kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, in Appenzel-Ausser- und Innerrhoden nebst angrenzenden Gemeinden wohnhafte Schmied- und Wagnermeister werden. Austrittsbegehren können jederzeit schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Austretende Mitglieder, welche den Beruf im Kanton weiterbetreiben, haben eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen und verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder des Verbandes, welche die vereinbarten Tarife oder Statuten nicht innehalten, können mit einer Konventionsstrafe von Fr. 20—400 bestraft werden. Der Eintrittsbeitrag beträgt Fr. 2, der jährliche Beitrag Fr. 4. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen Präsident und Aktuar kollektiv. Bei allfälliger Auflösung der Genossenschaft ist das vorhandene Vermögen für 3 Jahre in behördliche Obhut zu legen und nach dieser Frist, sofern nicht ein gleichartiger Verein die Bestrebungen dieser Genossenschaft wieder aufnimmt, dem kantonalen Handwerker- und Gewerbeverein auszuhändigen. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Präsident: Johann Jakob Alder, von Waldstatt, in Stein; Kassier und Vizepräsident: Alfred Schawalder, von Widnau, in Heiden; Aktuar: Franz Bernath, von Thayngen, in Trogen; Beisitzer: Ernst Schawalder, von Widnau, in Heiden, und Johannes Krüsi, von und in Speicher.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1909. 22. Juni. Die Milchgenossenschaft Wegenstetten in Wegenstetten (S. H. A. B. Nr. 304 vom 17. Juli 1906, pag. 1214) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Friedrich Broglin; Aktuar ist Josef Ferdinand Schreiber; Kassier ist Josef Hürbin; Beisitzer sind: Emil Ackermann und Emil Broglin; alle von und in Wegenstetten.

Bezirk Zurzach.

22. Juni. Die Firma Otto Gross, Eisen-, Eisenwaren- und Spezeriehandlung, in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 145 vom 6. April 1906, pag. 577, und Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, pag. 1658) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Keller in Zurzach ist Gottfried Keller, von Glattfelden, in Zurzach. Natur des Geschäftes: Eisen, Eisenwaren und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Zum Bären.

Waadt — Vaud — Val de Saane

Bureau d'Yverdon.

1909. 23. Juni. Le chef de la maison Isaline Corthésy, à Donneloye, est Isaline Corthésy, née Héritier, de Dompierre sur Lucens, femme de Louis Corthésy, domiciliée à Donneloye. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Champs.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1909. 23. Juni. La «Société anonyme immobilière des Eaux du Bouveret», à Bouveret (commune de Port Valais) (F. o. s. du c. du 8 novembre 1900, n° 367, page 1471), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 12 juin 1909. La liquidation sera opérée sous la raison Société anonyme immobilière des Eaux du Bouveret, en liquidation. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de tous les liquidateurs qui sont: Gabriel Montet, à Vevey; Edouard Pilet, à Lausanne; Marc Rossiaud, à Montreux, et Joseph Clerc, au Bouveret.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 21. Juni. La maison Schweizer & Schoepf, au Locle (inscrite dans le registre du commerce du Locle, le 2 juin 1909, et publiée dans la F. o. s. du c. du 5 juin 1909, n° 188), a été établie dès le 1^{er} avril 1909, sous la même raison sociale une succursale à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'étuis, galnerie, reliure. Bureaux: Rue du Parc, n° 29.

21. Juni. Dans son assemblée générale du 6 juin 1909, la société Football Club La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 mars 1904, n° 120, et 3 juillet 1908, n° 168), a procédé au renouvellement de son comité et a nommé président: Jules Bachmann, de La Chaux-de-Fonds; secrétaire: Joseph Joliat, de Courtetelle, et caissier: Alfred Jacot, de La Chaux-de-Fonds; tous domiciliés en ce lieu, et signant collectivement au nom de la société.

Bureau de Neuchâtel.

22. Juni. La société en commandite R. Schmid et C^o, Cassardes Watch C^o, à Neuchâtel (Suisse) (F. o. s. du c. des 8 juillet 1902, n° 259, page 1034, et 15 mai 1908, n° 124, page 382), confère la procuration à Albert Schmid, de Neuchâtel, y domicilié.

Genève — Genève — Ginevra

1909. 22. juin. Aux termes de statuts dressés par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 3 juin 1909, il a été constitué sous la raison sociale Société immobilière des Crêts de Champel, une société anonyme dont le siège est à Plainpalais et qui a pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Le capital social est fixé à trente-deux mille francs (fr. 32,000), divisé en 64 actions de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par les trois administrateurs ou par l'un d'eux spécialement délégué. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de Edmond Marion, régisseur, demeurant à Genève; Emile Curtet, commis, demeurant à Plainpalais, et Walter Nicole, régisseur, demeurant à Genève. Bureau: 28, Rue des Bains (chez M. Curtet).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

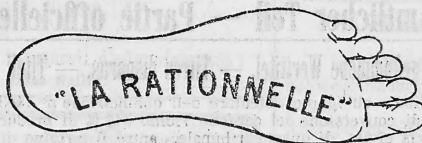
Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 25757. — 22 juin 1909, 6 h.

F. J. Parkos, fabricant et négociant,
Genève (Suisse).

Chaussures.



Nr. 25758. — 15. Juni 1909, 8 Uhr.

Albert Blum & C^o, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Waschmittel.

HENKELIN

Nr. 25759. — 15. Juni 1909, 8 Uhr.

Albert Blum & C^o, Kaufleute,
Basel (Schweiz).

Stärke.

APPRETIN

N° 25760. — 22 juin 1909, 4 h.

Aram Doctorian, négociant,
Neuchâtel (Suisse).

Savons.

MARQUE-DÉPOSÉE



NÈGRE

Nr. 25761. — 18. Juni 1909, 8 Uhr.

Heinz Evers, Fabrikant und Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Medizinische Präparate.

EROSAL

Nr. 25762. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Norddeutsche Kartoffelmehl-Fabrik mit beschränkter Haftung,
Cüstrin (Deutschland).

Kartoffelmehl, Kartoffelstärke, Dextrin, Gommeline,
Lelogomme, Sago.



Nr. 25763. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Norddeutsche Kartoffelmehl-Fabrik mit beschränkter Haftung,
Cüstrin (Deutschland).

Kartoffelmehl, Kartoffelstärke, Dextrin.



Nr. 25764. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

Norddeutsche Kartoffelmehl-Fabrik mit beschränkter Haftung,
Cüstrin (Deutschland).

Dextrin, Gommeline und Leigomme.



Nr. 25765. — 22. Juni 1909, 8 Uhr.

H. Keller, Fabrikant und Kaufmann,
Glattfelden (Schweiz).Alkoholfreie Getränke hergestellt aus Fruchtsäften und
mit Kohlensäure imprägniertem Wasser.

N° 25766. — 23 juin 1909, 8 h.

Ch^e Perrier, négociant,
Marin (Suisse).

Vins de Neuchâtel.

Neuchâtel
La Périère d'Hauteville



Charles Perrier
Propriétaire, à St. Blaise Suisse

Depôt à NEW-YORK: M. M. Smithbarnt & Martin Gasser & Co
Essex-Street, 61-63 and Trinity Place 22-24
Depôt à LONDRES: M. M. W. H. Marks & Co. Gracechurch Street 11
Depôt à PARIS: M. J. Juret, rue St. Vincent de Paul, 15.

Nr. 25767. — 24. Juni 1909, 8 Uhr.

M. Vogel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

CERESIO

Nr. 25768. — 24. Juni 1909, 8 Uhr.

M. Vogel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

GENEROSO

Nr. 25769. — 24. Juni 1909, 8 Uhr.

M. Vogel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.

SALVATORE

Nr. 25770. — 24. Juni 1909, 8 Uhr.

M. Vogel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.



Nr. 25771. — 24. Juni 1909, 8 Uhr.

M. Vogel & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Margarine und Kochfett.



N° 25772. — 24 juin 1909, 8 h.

Louis Parmelin, négociant,
Bursins (Suisse).

Vins.



Löschung.

Nr. 25648. — Gabriel Joseph Weber, Rheinfelden. — Am 24. Juni 1909 auf
Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die Ausweiskarte für Handelsreisende nach Formular II (Taxkarte),
ausgefollt von der unterfertigten Amtsstelle am 10. Mai abhin unter
Nr. 1181, Souche 995, gültig für das Jahr 1909, lautend auf die Firma
Hermann Hauser in Bern und den Reisenden Jakob Laib Wiesenfeld
in Bern und berechtigend zur Aufnahme von Bestellungen sowohl bei
Privatpersonen wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden
auf Bilder, Spiegel, Regulateure, Uhren, Tuchwaren etc. ist abhanden
gekommen und wird hiermit amortisiert. (V. 45)

Ein Duplikat wird auf den Namen des nunmehrigen Reisenden,
Herrn Hermann Hauser, Gesch.-Inhaber, ausgestellt werden.
Bern, 24. Juni 1909.

Der Regierungs-Statthalter I i. V.:
Hürzeler.

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hat in seiner Sitzung vom 24. Juni zunächst einen Bericht seines Präsidenten über die Geschäftstätigkeit des Bankausschusses und über die Geschäftsentwicklung des Institutes in den ersten fünf Monaten 1909 entgegenzunehmen gehabt. Von den Mitteilungen dieses Berichtes sind insbesondere diejenigen über die Neuregelung des Lombardgeschäftes von Bedeutung für die weitere Öffentlichkeit. Darnach sollen künftighin die Inhaberobligationen staatlich garantierter Kantonalbanken, die bisher nur belehnt werden konnten, wenn sie spätestens nach einem Jahre fällig waren, künftighin auch dann schon zur Belehnung zugelassen werden, wenn sie innert 1 1/2 Jahren beidseitig kündbar sind, und ebenso sollen die Inhaberobligationen einer Reihe anderer schweizerischer Bankinstitute, die bisher nur belehnt werden konnten, wenn sie innert 6 Monaten fällig waren, künftighin bei einer innert eines Jahres möglichen beidseitigen Kündigung lombardfähig sein. Für eine Reihe von schweizerischen Kantons-, Gemeinde- und Bankobligationen wurde das Belehnungsmaximum von 75 auf 80 % und für eine Anzahl der in der Schweiz kotierten ausländischen Staatspapiere von 60 auf 70 % des Kurswertes erhöht.

Im Verlaufe seines Berichtes streifte der Präsident auch die Behandlung des ersten Geschäftsberichtes der Bank in der Bundesversammlung und die bei diesem Anlass gelegentlich in Anregung gebrachte Revision des Bankgesetzes. Er teilte ferner dem Bankrate mit, dass der Vizepräsident des Direktoriums in Begleitung des Hauptbuchhalters der Bank eine Studienreise ins Ausland unternommen haben, um sich ein Urteil über das System der Buchhaltung der ausländischen Notenbanken zu bilden und dass nach Massgabe der Ergebnisse dieser Studienreise keine Veranlassung zu einer Aenderung des bei der Nationalbank eingeführten Buchhaltungssystems vorliegt.

Der Bankrat hat die ihm vorgelegte abgeänderte Nordfassade des in Bern zu erstellenden Nationalbankgebäudes genehmigt und die Errichtung einer Agentur der Nationalbank in Winterthur beschlossen. Diese Agentur soll nicht, wie die meisten Nationalbankagenturen, einer dritten Bankfirma übertragen, sondern mit eigenem Personal organisiert werden. Sie wird der Zweiganstalt Zürich unterstehen.

Nach kurzer Diskussion hat der Bankrat einstimmig den Bankausschuss ermächtigt, einen vom Direktorium mit der Firma Waterlow & Sons Limited in London abgeschlossenen Vertrag, durch welchen dieser Firma der Druck der neuen Nationalbanknote übertragen wird, zu ratifizieren. Gleichzeitig hat er dem Bankausschuss die Ermächtigung zur Ratifikation eines vom Direktorium mit der Zürcher Papierfabrik an der Sihl wegen Lieferung des Papiers für die neue Nationalbanknote abzuschliessenden Vertrages erteilt. Die Beschlussfassung erfolgte auf Grund eines ausführlichen schriftlichen Motivenberichtes des Bankausschusses und eines ergänzenden mündlichen Referates. Bemerkenswert mag werden, dass sämtliche vorbereitenden Instanzen (Spezialkommission, Direktorium und Bankausschuss) jeweils einstimmig beschlossen haben, die Erteilung des Auftrages an die genannte Londoner Firma zu beantragen, wobei für die Nichtberücksichtigung der schweizerischen Offerten die Tatsache massgebend war, dass kein schweizerisches Unternehmen der graphischen Branche in der Lage wäre, die Noten innerhalb einer zweckdienlichen Zeit zu liefern, und ebenso keines in der Lage ist, der Auftragserteilung vorgängig durch Vorlage von Mustern den Beweis seiner Leistungsfähigkeit auf diesem schwierigen Spezialgebiete der graphischen Industrie zu erbringen, da keinem bezügliche Erfahrungen zu Gebote stehen.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 21. Juni.)

Kupfer. Die Chilibarters für die letzten 14 Tage wurden mit 1500 tons gekabelt, einschliesslich 650 tons, die direkt nach den Vereinigten Staaten verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Zeit waren 22,678 tons gegen 17,271 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 5407 tons zugenommen und beträgt jetzt 62,261 tons gegen 56,845 tons am 19. Mai.

	15. Juni 1909	29. Mai 1909	15. Juni 1908
	tons	tons	tons
Total-Vorrat in England und Frankreich	55,436	49,004	24,378
do. schwimmend von Chili und Australien	6,825	7,850	8,525
Total sichtbarer Vorrat	62,261	56,854	33,403

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 18. Juni wurden mit 7848 tons gekabelt. Die Enttäuschung über die amerikanische Kupferstatistik, die sich schon Ende der Vorwoche fühlbar machte, kam letzte Woche noch mehr zum Ausdruck, als die europäischen Ziffern erschienen waren, die für die erste Hälfte Juni 5407 tons Zunahme aufwiesen. Die Preise zeigten einen scharfen Rückgang. Standard ging auf £ 58 Kasse, £ 58.15 dreimonatlich zurück, also beinahe £ 2 in den letzten Tagen. Zu den ermässigten Preisen zeigte sich wieder rege Kauflust und die Preise konnten sich etwas befestigen. Dieselben schlossen £ 58.7.6 Kasse, £ 59.5 dreimonatlich.

Die ausserordentlich starke Liquidation der spekulativen Position hat die Lage des Marktes zweifellos gebessert. Die amerikanischen Produzenten, die in den letzten Wochen grosse Ordres aufgenommen hatten, sind dem Rückgang in keiner Weise gefolgt, sondern verhalten sich abwartend. Dagegen hat die zweite Hand, die in der Lage war sich gegen ihre Verkäufe in Standard zu decken, die Preise für Konsumkupfer wesentlich reduziert. Die Konsumenten verbielten sich, wie immer im rückgängigen Märkte, zurückhaltend, doch deuten die Berichte von Amerika auf eine stetige Entwicklung des Konsums hin und auch in Europa ist der Verbrauch befriedigend.

Es notieren: Tough £ 61.10 bis £ 62.10 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 62 bis £ 62.10 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 60 bis £ 61 netto; Indische Bleche £ 71.

Zinn. Vermutlich im Zusammenhang mit der schwächeren Tendenz für Kupfer, war die Kauflust seitens der Spekulation weniger stark; immerhin konnten die Preise sich behaupten trotz starker Verkäufe vom Osten und von den Spekulanten. Dreimonatliche Ware berührte zeitweise £ 136, ging dann sukzessive auf £ 134.10 dreimonatlich und £ 133.5 Kasse zurück. Der Markt schliesst indessen wesentlich fester mit £ 134.7.6 Kasse, £ 135.15 dreimonatlich.

Blei. Die Preise gaben etwas nach, es zeigte sich indessen als bald eine recht lebhaftere Frage sowohl in England wie auf dem Kontinent, der Markt schliesst stetig für fremdes Blei mit £ 13.1.3 bis £ 13.3.9 und £ 13.5 bis £ 13.10 für englisches Blei. Rheinisches Blei notiert M. 26.50 ab Hütte.

Zink. Der Markt war ruhig, aber stetig zu unveränderten Preisen. Das Geschäft bei den Galvanisuren ist fortgesetzt ein recht befriedigendes. Es notieren gewöhnliche Marken in London £ 21.17.6 bis £ 22, Spezialmarken £ 22.7.6 bis £ 22.12.6. Die Preise auf dem Kontinent sind unverändert.

Antimon. £ 30 bis £ 32. Silber. 24 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 13. bis 19. Juni 1909

1909	Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Silber	
							Warrant	in d.
14. Juni	Kasse 3monat. netto	60 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
	I. Börse-Aufgang	59 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
15. Juni	I. Börse-Schluss	59 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
	II. Börse-Schluss	59 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
16. Juni	I. Börse-Aufgang	59 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
	I. Börse-Schluss	59 1/2	62 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
17. Juni	II. Börse-Schluss	58 1/2	61 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
	I. Börse-Aufgang	58 1/2	60 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
18. Juni	I. Börse-Schluss	58 1/2	60 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24
	II. Börse-Schluss	58 1/2	60 1/2	136	13 1/2	22 1/2	48 1/2	24

Schweizerische Textilindustrie. Die Kommission der Webschule Wattwil erlässt an alle Industriellen und Interessenten der Baumwoll-, Woll- und Leinen-Branche, sowie überhaupt an alle Personen, denen an der Hebung der volkswirtschaftlichen Landesinteressen gelegen ist, einen Aufruf zur Sammlung von freiwilligen Beiträgen für die Erweiterung der Schule.

Dass man heute in der Schweiz, heisst es in dem Auftrufe, eine Webschule für die Baumwoll-, Woll- und Leinen-Industrie wieder entbehren könnte, sei kaum denkbar. Die Tatsache, dass der Existenzkampf derselben immer schwieriger wird, zeige wie dringend nötig eine gut organisierte und zielbewusst arbeitende Webschule ist, um dieser Konkurrenz, durch intensivere Schulung der nötigen Hilfskräfte die Spitze bieten zu können. Dazu könne nicht genügen, dass einzelne Fabrikantensöhne für kürzere oder längere Zeit eine Webschule im In- oder Auslande besuchen, sondern eine solche fachliche Ausbildung müsse auch allen intelligenten jungen Leuten aus dem Arbeiterstande, die dafür Interesse zeigen, möglich gemacht werden können.

Englische Baumwollindustrie. In der am 18. Juni in Manchester abgehaltenen gemeinsamen Versammlung der Mitglieder der amerikanischen Baumwollverspinnenden Sektion des Verbandes der Baumwollspinnerei-Vereinigung wurde, wie die «Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie» mitteilt, einmütig für eine Betriebseinstellung an jedem Sonnabend und Montag während des Zeitraumes vom 10. Juli bis 27. September eingetreten. Zur Durchführung der vorgeschlagenen Massregel ist die Zustimmung von Mitgliedern, welche 80 % der in der Sektion vertretenen Spindeln repräsentieren, erforderlich. Es wurde deshalb ein Rundschreiben an die Mitglieder der betreffenden Sektion erlassen, in welchem dieselben aufgefordert werden, sich bis 1. Juli zu der Frage der Betriebseinstellung zu äussern.

Banque nationale suisse. Dans sa séance du 24 juin crt., le conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a entendu en premier lieu un rapport de son président sur l'activité du comité de banque et sur le développement des affaires de la banque durant les cinq premiers mois de 1909.

La partie de ce rapport intéressant plus particulièrement le public, a trait à la nouvelle réglementation des avances sur nantissement. Les obligations de banques cantonales, au porteur, garanties par l'état, qui n'étaient acceptées en nantissement jusqu'ici que si elles étaient remboursables dans le terme d'une année au plus seront admises à l'avenir pour autant qu'elles pourront être dénoncées de part et d'autre dans le terme d'une année et demie. Il en sera de même pour les obligations au porteur de divers autres établissements de banques suisses, qui n'étaient acceptées jusqu'à présent que si elles étaient remboursables dans les 6 mois, et que la banque recevra dorénavant en nantissement, si elles peuvent être dénoncées de part et d'autre dans le terme d'une année. Le maximum de l'avance pour diverses obligations suisses (obligations cantonales, municipales et de banque), a été élevé de 75 à 80 % de la valeur effective, et pour un certain nombre de fonds d'état étrangers cotés en Suisse, de 60 à 70 %.

Le président a mentionné en outre au cours de son rapport l'accueil réservé au premier rapport de la banque par l'assemblée fédérale ainsi que les allusions à une révision de la loi sur la banque auxquelles il a donné lieu. Il a informé le conseil de banque que le vice-président de la direction générale a entrepris avec le comptable en chef de la banque un voyage d'études à l'étranger, dans le but d'examiner le système de comptabilité des banques d'émission étrangères. Les résultats de ce voyage n'ont eu pour conséquence aucune modification du système actuel de comptabilité de la banque.

Le conseil de banque a approuvé les plans nouvellement modifiés de

a façade nord de l'hôtel de la Banque Nationale qui sera élevé à Berne. Il a décidé l'ouverture d'une agence de la Banque Nationale à Winterthur, dont la gestion ne sera pas confiée à des tiers comme tel en est le cas pour la plupart des autres agences de la banque; l'agence sera organisée avec le propre personnel de la banque et dépendra de la succursale de Zurich.

Après une courte discussion, le conseil de banque a autorisé à l'unanimité le comité de banque à ratifier le contrat passé par la direction générale avec la maison Waterlow & Sons Limited, à Londres, chargeant cette maison de l'impression du nouveau billet de la Banque Nationale. Le comité est également autorisé à ratifier le contrat à passer entre la direction générale et la papeterie zurichoise sur Sibl, relatif à la livraison du

papier nécessaire à la confection du nouveau billet. Cette décision est motivée par un rapport écrit détaillé du comité de banque, complété par un exposé oral du rapporteur de cette autorité. Il y a lieu de remarquer que les autorités chargées d'étudier la question (commission spéciale, direction générale et comité de banque) se sont prononcées à l'unanimité pour la maison de Londres en question. La raison pour laquelle les offres de maisons suisses n'ont pu être prises en considération provient du fait qu'aucun établissement graphique suisse n'est en mesure de livrer les billets en temps voulu ni de fournir, avant que la commande lui ait été accordée, des échantillons comme preuve de ses capacités dans cette branche spécialement difficile des arts graphiques, faute d'expérience en la matière.

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Leysin

Assemblée générale

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 23 juin 1909**, à 2 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1908 et décharge au conseil d'administration ainsi qu'aux contrôleurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Décisions relatives à l'unification des emprunts et à l'augmentation du capital social.
- 6° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, les comptes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à Aigle, à partir du 18 juin 1909.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées jusqu'au 26 juin, à midi, chez MM. Morel-Marcel, Günther & Cie., banquiers, à Lausanne, et au bureau de la compagnie, à Aigle, sur présentation des actions.

La feuille de présence sera dressée dès 1^{1/2} h. de l'après-midi.

Aigle, 2 juin 1909.

Le conseil d'administration.

NB. Les titulaires de cartes d'admission à l'assemblée générale auront droit au libre parcours sur tout le réseau pour la journée du 28 juin 1909. (1706.)

Vevey-Chardonne-Pélerin

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 28 juin 1909**, à 3 heures de l'après-midi, au **Pavillon, à Baumaroche**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1908.
- 2° Rapport du conseil d'administration. (1729!)
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nomination d'un administrateur et deux contrôleurs.
- 6° Autorisation de conversion et remboursements d'emprunt.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de la Société, gare de Vevey du funiculaire, et à la disposition des actionnaires à partir du **20 juin 1909**.

Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau du **20 au 28 juin**, à midi. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la Compagnie, le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie à partir de 2^{1/2} h. Vevey, le 14 juin 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **E. Meystre**. Le secrétaire: **Ed. Monnerat**.

Neu erschienen!



HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der **SCHWEIZ**
für Handel, Industrie & Gewerbe

VI. Ausgabe 1909/10
Preis (2 Bände) Fr. 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 12

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G. 1404 Zürich

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1757:)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

BRIENZ am Briener See, Berner Oberland

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienerrothorns, am Brütigbahnhof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph und Telefon im Hause. (1154)
Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.
Familie **E. Hanauer**, Besitzer.

3 3/4 % Anleihe I. Hypothek von Fr. 1,800,000

der

Herrn Gebr. Hauser in Luzern, Schweizerhof & Luzernerhof

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen vierten Auslosung nachfolgend verzeichnete 47 Partiaien zur Rückzahlung auf 30. September 1909 bezeichnet:

(1823;)
Nr. 48, 61, 103, 115, 203, 204, 468, 552, 585, 592, 619, 629, 691, 722, 736, 779, 795, 834, 871, 886, 927, 1017, 1047, 1053, 1168, 1180, 1203, 1213, 1220, 1222, 1253, 1257, 1270, 1333, 1343, 1344, 1383, 1409, 1426, 1460, 1500, 1523, 1524, 1589, 1610, 1657, 1730.

Restanten: Keine.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der **Bank in Luzern** und der **Luzerner Kantonalbank**.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem 30. September 1909 auf.

Luzern, den 22. Juni 1909.

Aus Auftrag: **Bank in Luzern.**

4 1/2 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 500,000

der

A.-G. Waldstätterhof und Savoy-Hotel Luzern

Gemäss Amortisationsplan gelangen infolge zweiter Auslosung am 1. Oktober 1909 fünf Partiaien dieses Anleiheens zur Rückzahlung und hört deren Verzinsung mit genanntem Tage auf. An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gezogen die

Nr. 86, 124, 147, 408, 455.

Restanten: Keine. (1824;)

Die Titel sind mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons abzuliefern.

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der **Bank in Luzern**, **Luzerner Kantonalbank**, **Volksbank in Luzern**.

Luzern, den 22. Juni 1909.

Aus Auftrag: **Bank in Luzern.**

3 3/4 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 500,000

des

Herrn Hermann Haefeli (nun Gebrüder Haefeli) zum Hotel 'Schwanen' in Luzern

Gemäss Amortisationsplan sind per 30. September 1909 13 Partiaien zurückzuzahlen. An der heute vorgenommenen zweiten Auslosung wurden folgende Nummern dazu bezeichnet: Nr. 37, 43, 63, 68, 184, 263, 278, 317, 354, 362, 427, 475, 487.

Restanten: Keine. (1825;)

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der **Bank in Luzern**.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem 30. September 1909 auf.

Luzern, den 22. Juni 1909.

Aus Auftrag: **Bank in Luzern.**

Prima Kapitalanlage

durch Ankauf von **Prioritätsaktien (6%)** oder **Obligationen (4 1/2%)**. (1817)

Näheres unter Chiffre **Z. D. 7229** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Züricher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Chur.

Freier Rhätier.

Genève.

Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Cie. du Chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **mercredi 7 juillet**, à 3¹/₄ h. après-midi, au Collège
de Clarens.

ORDRE DU JOUR :

- 1° Rapport du conseil d'administration. (18221)
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Les comptes au 31 déc. 1908, et le rapport de MM. les
contrôleurs sont déposés à la Banque de Montreux, où MM. les
actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le même jour, au même local, à 4 heures, assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport sur l'augmentation du capital social.
 - 2° Constatations légales.
 - 3° Modification aux statuts.
 - 4° Ratification du contrat d'exploitation avec la Cie.
du Chemin de fer M. O. B.
 - 5° Ratification du contrat d'emprunt par obligations.
- Pour établir leurs droits d'assister aux assemblées, MM. les
souscripteurs d'actions **anciennes et nouvelles** sont priés
d'apporter les récépissés du versement du 1^{er} cinquième, en
vue de l'établissement des feuilles de présence.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **L. Blanc.** Le secrétaire: **Léon Perret.**

Sommation

La dissolution de la Société par actions „David Perret
filz, S. A.“ à Neuchâtel, et sa mise en liquidation ayant été
prononcées par l'assemblée générale des actionnaires du
27 mai 1909, sommation est faite par la présente, conformément
à l'article 665 C. O. à tous les créanciers de la Société
de produire leurs réclamations dans le délai légal, au siège
social, à Neuchâtel. (1815.)

Neuchâtel, le 22 juin 1909.

Le conseil d'administration chargé de la liquidation.

G. Landolt, Thalwil bel Zürich
Telephone

Rechenmaschinen.

TIM

ist die beste einfache
Rechenmaschine

Zeugnisse schweizerischer Firmen zur Verfügung.
Prospekte gratis
Unverbindliche Vorführung.

Ein sicherer Rechner

ist die Millionär-Maschine mit ihrer
erstaunlichen Leistungsfähigkeit.

Kostenlose Vorführung durch
Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

(465)

Zu verkaufen

In Baselland ein gut eingeführtes Chemikaliengeschäft.
Umstände halber äussert billiger Preis und coulante Kon-
ditionen. Für einen jüngeren Kaufmann und Reisenden
gute Etablierungsgelegenheit. (1819)

Offerten sub Chiffre O. F. 1497 an Orell Füssli-
Annoncen, Zürich.

Alle wichtigen Fragen, Ihren Kundenkreis betreffend, be-
antwortet Ihnen unser (8)

Hintz Kundenregister

Abhandlung und Prospekt Nr. 516 senden Ihnen auf Wunsch
Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A.-G.

Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XIV. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 30. Juni 1909**, nachmittags 3 Uhr, in unser **Bureau in Olten** (Post-
gebäude I. Stock) eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro
1908/09 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Ver-
waltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Statutenrevision.
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 21. ds. an im Bureau
der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht
des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. ds. bis 28. ds.
bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

in Aarau	bei der Aarg. Creditanstalt,
» Baden	» Bank in Baden,
» Luzern	» Luzerner Kantonalbank,
» Solothurn	» Solothurner Kantonalbank,
» Winterthur	» Bank in Winterthur,
» Zürich	» » » Filiale in Zürich,
» »	» » » A.-G. Leu & Cie.,
» Olten	» auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 12. Juni 1909.

(1698.)

Für den Verwaltungsrat,

Der Vize-Präsident: **Casimir von Arx.**

Société Anonyme des Métiers Gabler, à Bâle

MM. les actionnaires sont convoqués en

(1826.)

assemblée générale extraordinaire

dans une des salles du **Casino, à Bâle**, pour **samedi, le 10 juillet**, à 10¹/₂ heures du matin,
avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

- 1° Constatation de la souscription et du versement de l'augmentation du capital social.
- 2° Approbation des modifications des statuts devenues nécessaires par suite de
l'augmentation du capital social.
- 3° Nomination éventuelle de nouveaux membres du conseil d'administration.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de se conformer au
§ 12 des statuts, en déposant leurs actions 2 jours au moins avant la réunion, donc au
plus tard le **8 juillet**:

A Bâle:	au siège social, 6, Aeschengraben;
» »	» à la Banque Commerciale de Bâle;
» Aarau:	» à la Banque d'Argovie;
» Lausanne:	» à la Société Générale Alsacienne de Banque;
» Epinal:	» à la banque MM. Auguste Evrard & Cie.

Contre ce dépôt la banque leur remettra une carte d'admission.

Bâle, le 24 juin 1909.

Le président du conseil:
E. Frey.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

Zürich

Coupon-Zahlung

Der am 30. Juni a. c. verfallende Coupon Nr. 31 unseres
Obligationen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird vom Ver-
falltage an bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich ein-
gelöst. (1818)

Zürich, den 23. Juni 1909.

Zürcher Telephongesellschaft,
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik.

4¹/₂ % Hypothekar-Anleihen
der (1821.)

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen von Fr. 800,000

Bei der am 18. Mai 1909 vor Notar stattgefundenen ersten
Auslosung sind nachfolgende **80 Stück Obligationen à Fr. 1000**
zur **Rückzahlung per 30. Juni 1909** gezogen worden:

Nr. 4, 5, 11, 23, 27, 32, 39, 54, 61, 73, 75, 80, 100, 111,
120, 137, 170, 174, 179, 194, 214, 219, 234, 238, 242, 250,
251, 252, 259, 278, 286, 293, 294, 299, 306, 310, 331, 339,
349, 351, 357, 377, 378, 387, 404, 412, 417, 434, 441, 449,
459, 462, 470, 500, 511, 515, 539, 544, 552, 573, 579, 581,
582, 587, 621, 642, 644, 646, 694, 703, 709, 714, 717, 733,
741, 763, 772, 774, 777, 797.

Die spesenfreie Einlösung dieser Obligationen erfolgt
vom Verfalltage ab:

In **Basel**: bei der **Basler Handelsbank** und ihrer **Wechsel-
stube**;
» **Zürich**: » » **Aktiengesellschaft Len & Co.**;
» » » **Basler Handelsbank, Wechselstube**,
Bahnhofstrasse 37.

Hotel Brunni

ob Hergiswil, Vierwaldstättersee
850 Meter ü. M. (863.)

Wer abseits des grossen Fremden-
stromes in idyllischer, staubfreier
Lage mit Blick auf See u. Gebirge,
nahe Tannenwälder, Aufenthalt
wünscht, findet aufmerksam Ver-
pflung. Preis Fr. 5—6. Vor- u.
Nachsaison red. Preise. Für Pilatus-
besteiger günstig gelegen. Prospekte
durch Familie Jäggi, Bes.

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt
Ueber **4000** Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
F. Homberg (113)
Graveur - Medaillieur, in Bern

Kaufmann

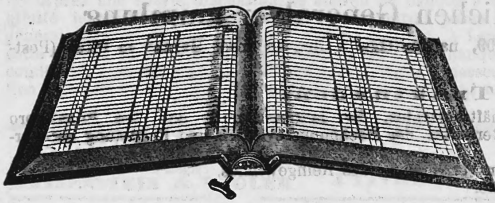
gesetzten Alters, mit allen
kaufmännischen Arbeiten ver-
traut, sprachenkundig, sucht
Vertrauensstellung. Offerten
unter Chiffre **Hc 930 U** an
Haasenstein & Vogler, Biel. 1737

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-
führung d. amerik. Buchführung u.
praktischem System m. Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch n.
ausw. **H. Frisch**, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, **Zürich L.** (15)

Schöne Makulatur
bei **Haasenstein & Vogler**

Das „Fortschritt“-Buch



das Ideal der Bücher mit auswechselbaren Blättern empfiehlt sich durch seine bedeutenden Vorzüge für Konto-Korrente und Hilfsbücher jeder Art. Keine Versuchsarbeit. Erprobte Vollendung. Referenzen erster Schweizer Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3
(1145.)

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion (Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi 29 juin 1909**, à 4 1/2 h. de l'après-midi, à la salle du conseil communal du **Châtelard-Montreux**.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1909. (1740!)
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la compagnie (bâtiment du M. O. B.) à Montreux, à partir du **19 juin**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **29 juin 1909**, à midi, contre production des actions ou de récépissés de dépôt en banque, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque d'Escomptes et de Dépôts à Lausanne**.

Montreux, le 16 juin 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **J. de Muralt**, avocat. Le secrétaire: **M. Nicollier**.

Compagnie du chemin de fer MONTREUX - OBERLAND BERNOIS (par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la compagnie est convoquée pour le **mardi, 29 juin 1909**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à la **Salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux**. (1690.)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1909.
- 6° Approbation du contrat d'exploitation avec la Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion.
- 7° Approbation du contrat d'exploitation avec la Compagnie du chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay.
- 8° Zweisimmen-Lenk. Autorisation d'emprunt.
- 9° Modification de l'art. 13 des statuts.
- 10° Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du **15 juin 1909**.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au **29 juin 1909**, à midi, contre dépôt des actions à la **Banque de Montreux** et à la **Banque Cantonale de Berne**.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 10 juin 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **L. ROSSET**.

Tüchtiger Geschäftsmann

4 Sprachen, 40 Jahre in Kanada, sucht Verbindung mit gutem Exporthaus oder Kaufmann behufs Anknüpfung und Betrieb lukrativer schweiz-kanadischer Exportgeschäfte. Offert seine Tätigkeit. Offerten unter Chiffre **Kc 3628-Z** an Haasenstein & Vogler, Zürich. (1808.)

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken

in

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlungen, Uster, Wetzikon, Winterthur u. Zürich I. Comptoir in Zürich III.
Agenturen in Altstetten, Delsberg und Thalwil.

Kapital und Reserven 50 Millionen.

Mitglieder pro 31. Dezember 1908: 43,401.

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Juni für den Eintritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 30. Juni geleistet werden, vom 1. Juli 1909 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können bei obenbezeichneten Stellen bezogen werden. (1704.)

Bern, 14. Juni 1909.

Die Generaldirektion.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2% Gothard, du 1^{er} avril 1895

Aux termes des conditions de l'emprunt 3 1/2% du chemin de fer du Gothard, du 1^{er} avril 1895, les 690 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le **30 septembre 1909**:

à notre Caisse principale, à Berne,
à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,
ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne.

380 obligations à frs. 500.—

N°s 2621—2640	41761—41780	74801—74820
7481—7200	43041—43060	80181—80200
20541—20560	45541—45560	82661—82680
22001—22020	57461—57480	92101—92120
22161—22180	58361—58380	92841—92860
29961—29980	62681—62700	
38781—38800	67941—67960	

310 obligations à frs. 1000.—

N°s 4021—4030	19461—19470	51691—51700
4271—4280	19671—19680	51891—51900
6071—6080	24951—24960	58461—58470
7641—7650	27081—27090	59341—59350
8661—8670	32231—32240	63271—63280
11761—11770	34181—34190	68271—68280
12381—12390	34651—34660	70891—70900
13971—13980	38861—38870	73161—73170
14451—14460	44191—44200	73551—73560
14231—14240	47451—47460	
14311—14320	49371—49380	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du **30 septembre 1909**.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (1802.)

Remboursable le **30 septembre 1903**:

l'obligation à frs. 500.— N° 30061.

Remboursables le **30 septembre 1908**:

les obligations à frs. 500.— N°s 58356 à 58359 et 59875 à 59876

l'obligation à frs. 1000.— N° 37531.

Berne, le 17 juin 1909.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Schlussruf

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An Fischli Anton sel., alt Gemeinderat, zum «Schäfli», in Linthal.

Forderungseingaben an: In sein Haus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 26. Juni 1909. (1813!)

Namens der Regierungskanzlei,

Der Ratsschreiber: **B. Trämpy**.

Schweizerische Südostbahn

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni wird der Coupon Nr. 17 unserer Prioritätsaktien mit **Fr. 12.50** per Aktie bei unsern bekannten Zahlstellen eingelöst.

Wädenswil, den 24. Juni 1909. (1816)

Der Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts-, Not- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeler & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Internation. Handelsauskunftsbureau, Ink. Unfallvers., — A. Schneider, Adv. u. Inkasso. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
Biel: Moser & Fehlmann, Adv. u. Not.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, ger., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Speditei.
Chur: K. Hitz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungs-Bureau.
Fribourg: Léon Daler, banquier, escompte, renseignements, recouvrement.
Genève: Herren & Guerchet.

Foundation en 1872.
Renseign. et recouv. sur tous pays.
Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.
P. de Réding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
Langenthal: Eug. O. Müller, Adv. Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec.
Luغانo: Adolfo Schäfer-Glaini, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Uebersezt.
— Dr. Huber, einz. Acutsch. Adv., Ink.
Luzern: C. Hurter, Advok. Ink., Inf. — L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Payerne: Ph. Nod, agent d'aff. pat.
Saignelégier (J.B.): Jos. Jobin, av.
Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokat, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grossmünsterplatz 8, II., Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephone 2928 — Levallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureau A.-G.

Les insertions

pour les
**financiers
commerçants
et industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace.

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schweizer

23 Jahre alt, militärfrei, der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, u. mit Buchhaltung und Korrespondenz vertraut, sucht Stelle im In- oder Auslande. Offerten unter Chiffre **D. 5102 Y.** an Haasenstein & Vogler, Bern. (1814.)

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung
Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II (1818)